

Umweltschule

HLA erhielt erneut Zertifikat

HAMELN. In der Renataschule in Hildesheim verlieh Niedersachsens Kultusministerin Frauke Heiligenstadt Zertifikate an 48 Schulen. „Die Stadt Hildesheim ist daran interessiert, dass die Welt für die nächsten Generationen noch lebenswert ist“, betonte Hildesheims Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer. Die Handelslehranstalt Hameln wurde für die Bearbeitung der Handlungsfelder Fairtrade sowie Abfall und Recycling im Projektzeitraum 2014 bis 2016 ausgezeichnet. Hauptziel des Handlungsfeldes Fairtrade war es zum Beispiel, den Fairtrade-Gedanken an der HLA und damit im Bewusstsein der Schüler sowie der Lehrer zu verankern.

Hier werben Auszubildende im Lebensmitteleinzelhandel für den Kauf von fair gehandelten Produkten. Sie stellen die breite Produktpalette fair gehandelter Produkte vor, die

in Supermärkten und Discountern zu kaufen sind, wie zum Beispiel die Fairtrade-Verkaufsschlager Kaffee, Saft, Schokolade, Tee und Bananen. Auch klären die Auszubildenden die Kunden über den Fairen Handel auf, da nicht jeder weiß, was Fairer Handel bedeutet bzw. es ihn überhaupt gibt. Zudem wurde das Thema Fairtrade im Rahmen des DECA-Projektes (Internationales Marketingprojekt für die Sekundarstufe II.) der 11. Klassen des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft aufgegriffen. Auch die Lehrer der Handelslehranstalt haben sich mit dem Thema Fairtrade auseinandergesetzt und trinken nur noch biologisch angebauten und fair gehandelten Kaffee im Lehrerzimmer. Im Projektzeitraum 2016 bis 2019 wird sich die Handelslehranstalt wieder mit zwei neuen spannenden Handlungsfeldern beschäftigen. PR